

Freitag, 24. Oktober 2025

14.00 Uhr **Eröffnung und Einführung**
Martin Görner - AAT

Eröffnung und Begrüßung
Martin Görner (Jena)
Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V.

Überblick über die sächsischen Moore mit besonderer Berücksichtigung der Quellmoore
Dr. Wolfgang Böhnert (Tharandt)
Dr. Raimund Warnke-Grüttner

gARTENreich – Präferenzen und Hemmnisse für die Gestaltung artenreicher Privatgärten
Esther Felgentreff,
Prof. Dr. Markus Bernhardt-Römermann (Jena)
Institut für Biodiversität, Ökologie und Evolution,
Friedrich-Schiller-Universität

16.00 – 16.45 Uhr Kaffeepause

Biodiversitätsentwicklung in Freiflächen-Photovoltaikanlagen - Effekte und Wechselwirkungen nutzbar machen?“
Julia Lüdemann (Lüneburg)
ECOLOG - Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung gGmbH

Neue Wege im Braunbärenmanagement in der Slowakei
Prof. Dr. Dr. Lubomir Blasko (Chorin)
Landesbetrieb Forst Brandenburg

Der Wolf ist in Europa nicht mehr streng geschützt. Welche rechtlichen Aufgaben ergeben sich daraus für Deutschland?
Friedrich Noltenius (Lichtenberg)

19.00 Uhr Abendessen und
gemütliches Beisammensein

Samstag, 25. Oktober 2025

9.00 Uhr
Gezielt Agrarnützlinge fördern: Ein Ansatz womit sich produktive Landwirtschaft und Artenschutz verbinden lassen
Prof. Dr. Felix Wäckers (B – Westerlo)
Biobest Group

Das Artensterben vor dem Artensterben. Welche Gehölze brauchen unserer Tierarten?
Dr. Reinhard Witt & Katrin Kaltofen
(Regensburg)
die naturgartenplaner

10.30 – 11.00 Uhr Pause

Gefährdung der Europäischen Wildkatze (*Felis silvestris*) durch Hybridisierung mit der Hauskatze (*Felis catus*) – Herausforderungen und Handlungsansätze.
Dr. Sabrina Streif (Freiburg)
Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg

Herausforderungen und Lösungen des Artenschutzes im urbanen Bereich
Karsten Schmidt (Kahla)
Stadt Kahla

12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause

Waldbrände in temperaten Laubwäldern – ein Ding der Unmöglichkeit ?
Prof. Dr. Carl Beierkuhnlein (Bayreuth)
Universität – Lehrstuhl für Biogeografie

Artenvielfalt auf dem grünen Dach? – Zoologische und botanische Befunde vom Dach des Müritzeums in Waren (Müritz), Mecklenburg-Vorpommern
Birte Schadlowski (Waren)
Müritzeum gGmbH

Abundanz und Diversität von Aaskäfern (Coleoptera: Staphylinidae: Silphinae) an exponierten Wildtierkadavern – Ein Vergleich zwischen den Nationalparks Bayerischer Wald und Hainich
Nina Flatau (Hamburg)

Vom (Über-)Leben der Hellen und Dunklen
Wiesenkopf-Ameisenbläulinge (*Phengaris
teleius* & *P. nausithous*) in und um Jena
Kathrin Henkel (Crossen)
Ländliche Kerne e.V.

ca. 16.30 Uhr **Schlusswort**

17.00 Uhr **Mitgliederversammlung
der Arbeitsgruppe Artenschutz
Thüringen e.V.
(AAT-Mitglieder)**

Tagungshinweise 2026

„Landwirtschaft & Artenschutz“
17. 01. 2026 in Jena, Hotel Best Western

„Fischartenschutz & Gewässerökologie“
06. - 07. 02. 2026 in Jena, Hotel Best Western

„Jagd & Artenschutz“
06. - 07. 03. 2026 in Jena, Hotel Best Western

„Zoologischer und botanischer
Artenschutz in Mitteleuropa“
30. - 31. 10. 2026 in Jena, Hotel Best Western

Vortragsanmeldungen nehmen wir für diese
Fachtagungen bereits gern entgegen.

Ihre **Anmeldung** bitte bis spätestens
zum **21.10.2025** an die
Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V.
07745 Jena, Thymianweg 25

info@ag-artenschutz.de
www.ag-artenschutz.de

Tel. : 03641 / 61 74 54

Tagungsgebühr: 60,00 Euro

bitte bis 21.10.2025 überweisen.

(50 % Ermäßigung für Mitglieder AAT, Studenten, Schüler,
Auszubildende, Arbeitslose)

Bankverbindung der AAT:

Sparkasse Jena

IBAN: DE52 8305 3030 0000 0531 20

SWIFT-BIC: HELADEF1JEN

Hotelzimmer

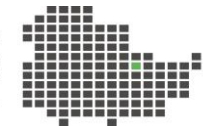
können direkt im Tagungshotel unter Angabe

„**Tagung Artenschutz**“ gebucht werden.

Tel.: 03641 - 660, Fax: - 661010

info@hotel-jena.bestwestern.de

Abend- und Mittagessen können im Hotel
bei der Anreise bestellt werden.



PROGRAMM

33. Fachtagung

Zoologischer und botanischer Artenschutz in Mitteleuropa

24. - 25. Oktober 2025

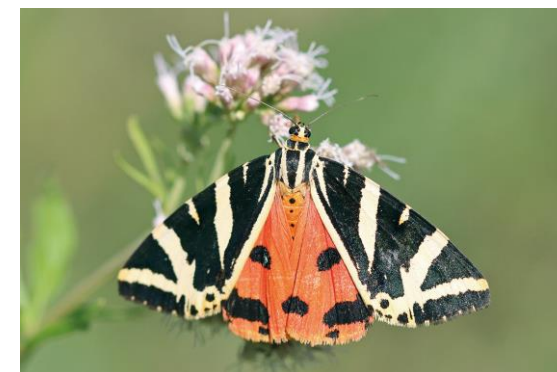


Foto: T. Horak

Spanische Flagge

HOTEL Best Western Jena
07745 Jena, Rudolstädter Straße 82